

Kaleb und die Frucht des Glaubens – Sieben Kernbotschaften (Jos 14/15)

1

Sei kein „Ja, aber...“-Christ wie die **zehn Kundschafter** (Jos 14,8), sondern **schaue im Glauben nach oben und vorne***.

2

Nimm Dir **Zeit** mit Deinen Geschwistern und sage Ihnen, „**wie es Dir ums Herz ist**“ (Jos 14,7). Dadurch lernen wir uns mehr kennen.

3

Rede zu den Deinen **Kindern Gutes** über das **Land**, dann werden sie Dich **nachahmen** (Kaleb -> Aksa / Othniel, Jos 15,16-19). Zeig Ihnen, dass Du mit der Hilfe des Herrn die Riesen besiegen kannst (Jos 15,14), d.h. Satan widerstehen kannst. Dann schenkt Gott Ruhe und Frieden.**

4

Kaleb wartete 45 Jahre (14,10). Er hat 38 Jahre den Wüstensand mit dem ganzen Elend still ertragen. Kann ich auch **warten im Glauben?** **Vertraue** ich mich **dem Herrn an** (Eph 3,14 ff.)?

5

Zwei der zwölf Kundschafter trugen eine **Frucht** (Rebe mit einer Weintraube) aus dem Land Kanaan zu dem Volk (4. Mo 13,23). Bin ich **mutig** und **stehe zum Herrn, zum Wort Gottes, zu Seinen Verheißungen?** Auch wenn die **Mehrheit umkippt** und **nur Probleme sieht?**

6

Josua (= Hosea aus dem Stamm Joseph, s. 4.Mo 13,8) und Kaleb (aus dem Stamm Juda, s. 4.Mo 13,6) stellen den Herrn im Bild dar: Der Fürst aus Juda und der Erstgeborene Joseph (1. Chr 5,1.2).

7

Was trieb Kaleb an? **Wertschätzung** und **Verlangen** nach dem **Erbteil** und den **Quellen**, um das Erbe genießen zu können („Gib mir“, s. 14,12) – **Was treibt mich an?**

Habe ich einen Eindruck von dem Ziel, das mich erwartet? Dann bin ich motiviert, weiter zu gehen. Es lohnt sich, mit dem Herrn zu gehen. Es geht weiter. Wir haben ein Ziel. Ein herrliches, himmlisches Ziel.

* Das Volk selbst wollte, dass Kundschafter ausgesendet werden (5. Mo 1,22.23).

** Dreimal Ruhe in Josua: Kap 12,1; 14,15; 21,44 -> Heb 4,11 ff.